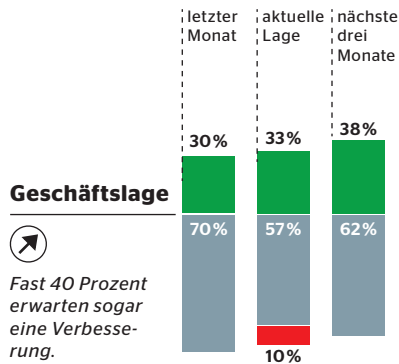
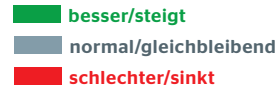
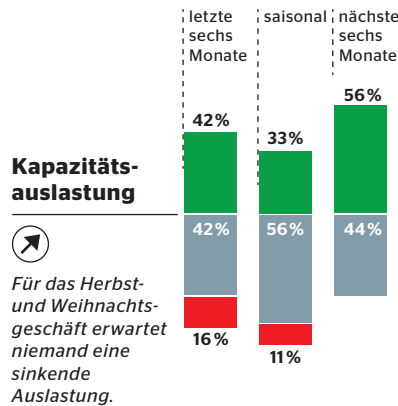


Kostenspirale dreht sich weiter

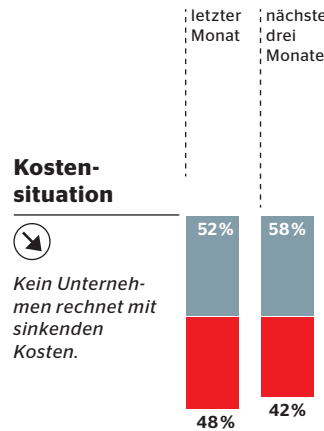
Einschätzung von Logistikunternehmen zu Wirtschaftslage und Entwicklung



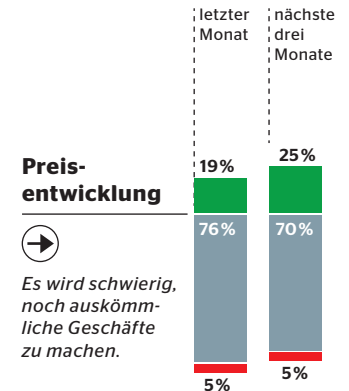
Fast 40 Prozent erwarten sogar eine Verbesserung.



Für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft erwartet niemand eine sinkende Auslastung.



Kein Unternehmen rechnet mit sinkenden Kosten.



Es wird schwierig, noch auskömmliche Geschäfte zu machen.

Quelle: SCI Verkehr

Herbst sorgt für bessere Stimmung

Logistiker erwarten gutes Weihnachtsgeschäft / Wartezeiten an Rampen bleiben Problem

Die Logistiker sind im September wieder positiver gestimmt. Wie im Herbst üblich erwartet eine große Zahl der Befragten, dass die Geschäftslage in den kommenden drei Monaten gleich bleiben wird. Viele erwarten sogar eine deutliche Verbesserung der Situation. Zudem ist die Kapazitätsauslastung nach wie vor hoch. Allerdings bleibt es bei eher steigenden Kosten und nur leichten Preissteigerungstendenzen schwierig, Gewinn einzufahren. Das geht aus der aktuellen

Auswertung für das Logistikbarometer von SCI Verkehr hervor.

Befragt nach den wichtigsten Trends in der Handelslogistik, bewerten die Dienstleister weiterhin vor allem die Reduzierung von Wartezeiten an den Handelsrampen als das wichtigste Thema. Mittlerweile sind es 79 Prozent, die dies als besonders dringend erachten und damit noch einmal mehr als in der Umfrage vor einem Jahr. So ist es wenig überraschend, dass der Ausbau der IT-Vernetzung knapp dahinter folgt. The-

men wie Kooperationsmanagement mit Logistikpartnern und ein durchgängiges Supply Chain Management, die im Vorjahr noch mehr im Vordergrund standen, folgen erst danach. An Bedeutung gewonnen hat der Klimaschutz. Das Thema grüne Logistik bewertet jeder Fünfte mit „sehr wichtig“, für 62 Prozent ist es wichtig.

Im September haben die SCI-Marktforscher die Logistiker zudem nach der Bedeutung Russlands befragt. Ergebnis: 43 Prozent der Unternehmen

sind dort bereits tätig, und zwar mit gleich bleibender Tendenz. Der Anteil der Unternehmen, die planen, auf dem russischen Logistikmarkt tätig zu werden hat sich von 3 Prozent in 2011 deutlich auf 14 Prozent erhöht. (cs)

SCI Logistikbarometer Die SCI-Verkehr, GmbH, Köln, berechnet monatlich exklusiv für die DVZ die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und die künftige Entwicklung. www.sci.de